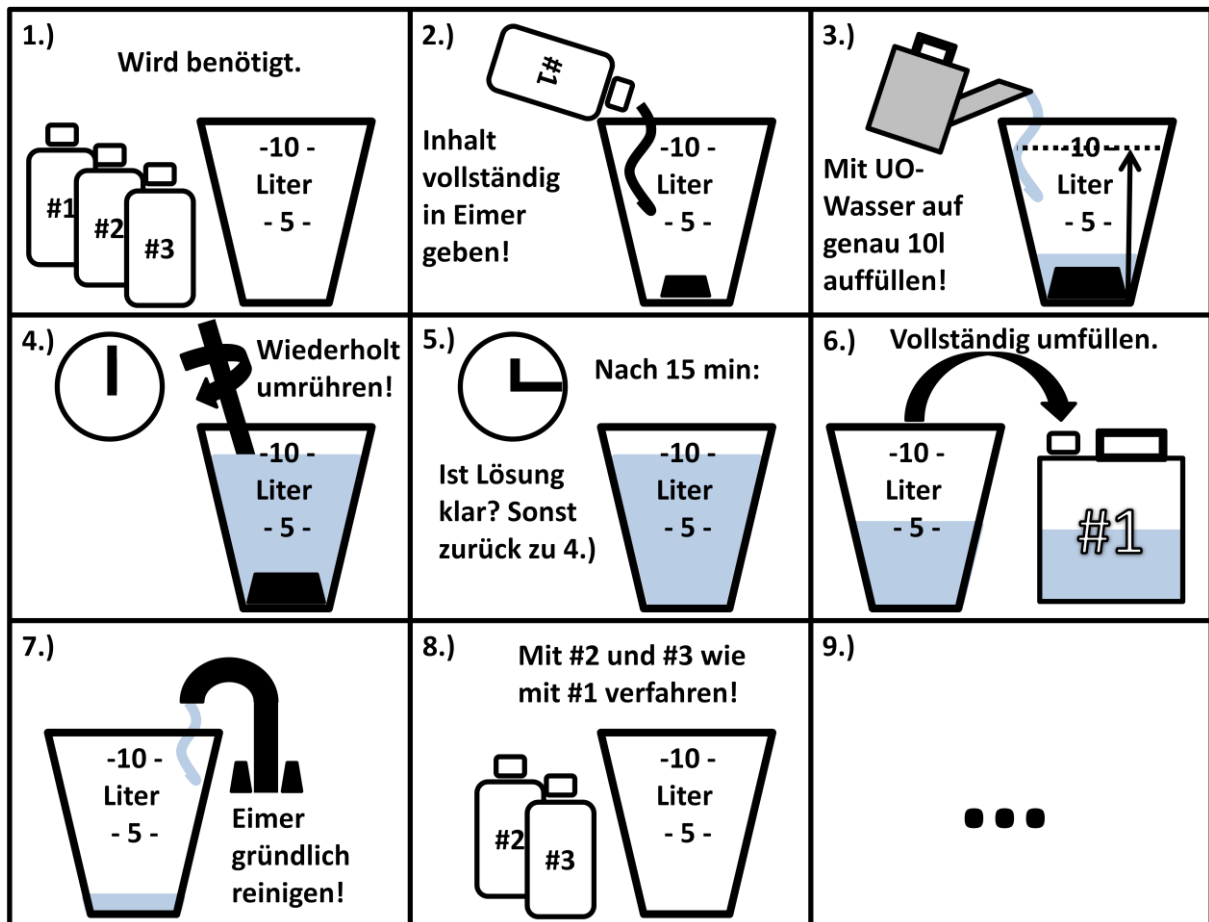


## Herstellung der Gebrauchslösung

Für **1000 ml** und **500 ml** Version geeignet (**500 ml** Version dann niedriger konzentriert > ermöglicht die Verwendung einer Dosierpumpe an kleineren Aquarien)

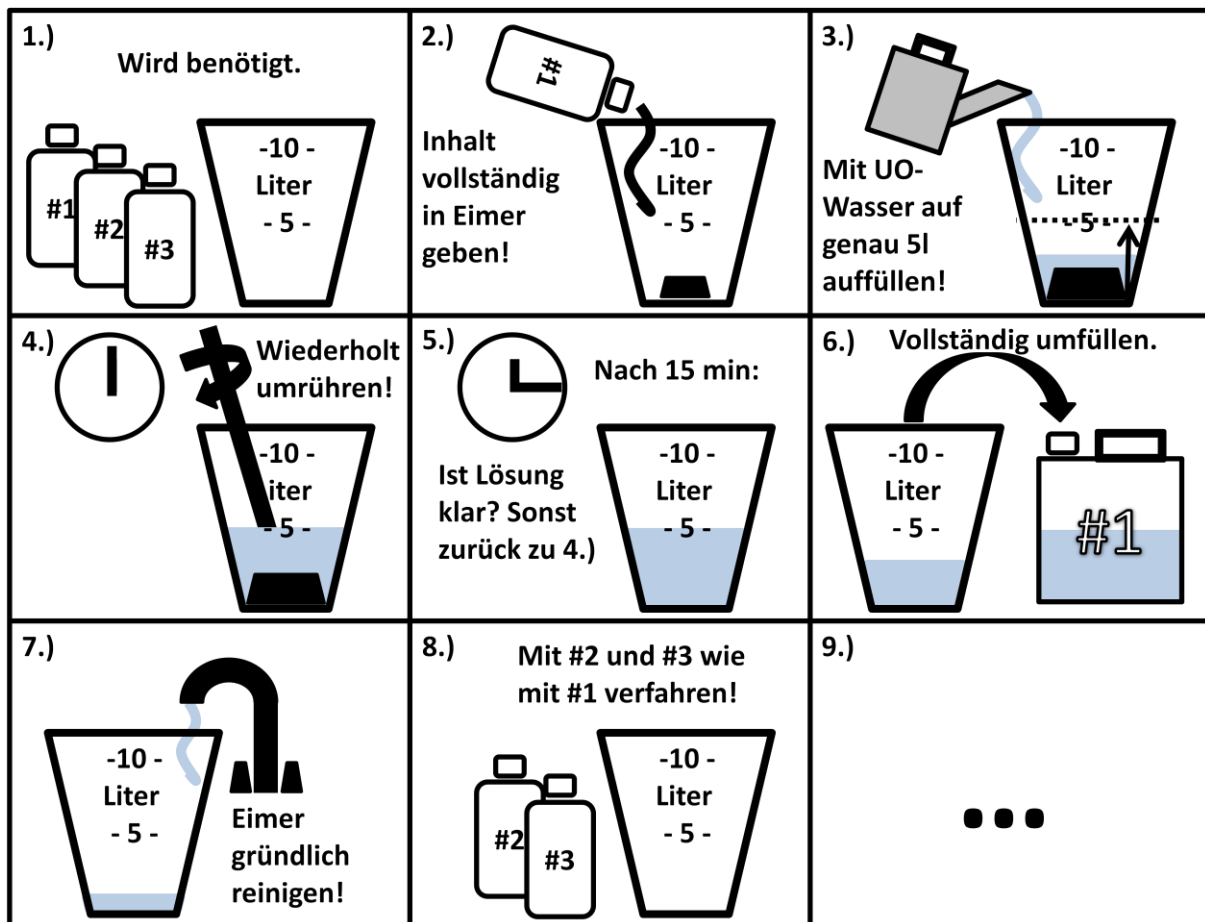


**1.)** Die ATI-Essentials kommen als Set zu Ihnen. Dieses Set beinhaltet die Feststoffkomponente # 1 und die beiden Konzentrate # 2 und # 3. Ein Eimer mit einer Füllstandsmarkierung bei 10 Litern ist optimal um die Gebrauchslösungen herzustellen – ist jedoch nicht Bestandteil des Sets.

**2. u. 3.)** Geben sie immer nur eine der Komponenten in den Eimer und füllen diesen dann bis zur 10 Liter Markierung mit Wasser (am besten auf 40°C erwärmt), das einen Leitwert von weniger als 4  $\mu\text{S}$  hat, auf (Ideal: Umkehrosmoseanlage mit Mischbettharzfilter). Spülen Sie die Produktverpackung mit Wasser aus dem Eimer anschließend durch.

**4.)** Rühren Sie die Lösung mehrfach durch. **5.)** Innerhalb von 15 Minuten sollte die Lösung klar werden (# 1 braucht bei niedrigen Temperaturen länger) **6.)** Nachdem die Flüssigkeit klar ist, geben Sie diese in einen geeigneten Vorratsbehälter z.B. 10 Liter Kanister aus PE. **7.)** Spülen Sie den Eimer mit Leitungswasser gut durch **8.)** bevor Sie die nächste Lösung ansetzen (#2 oder # 3).

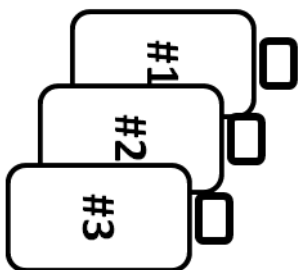
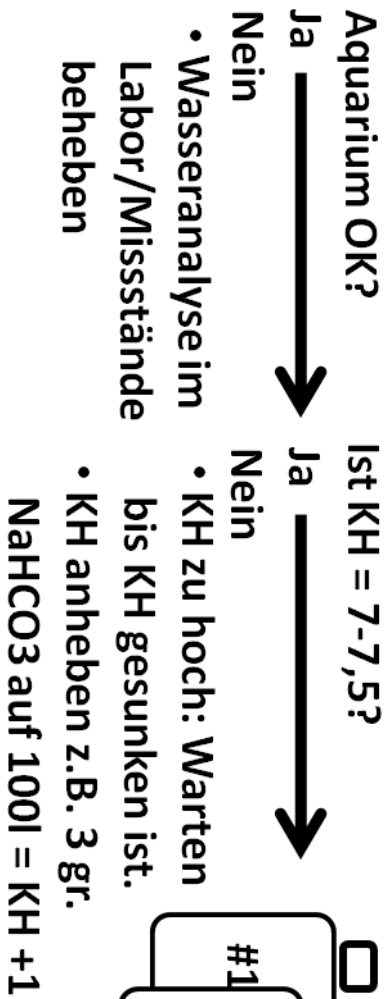
**Nur für 500 ml (dann normale Konzentration)!**



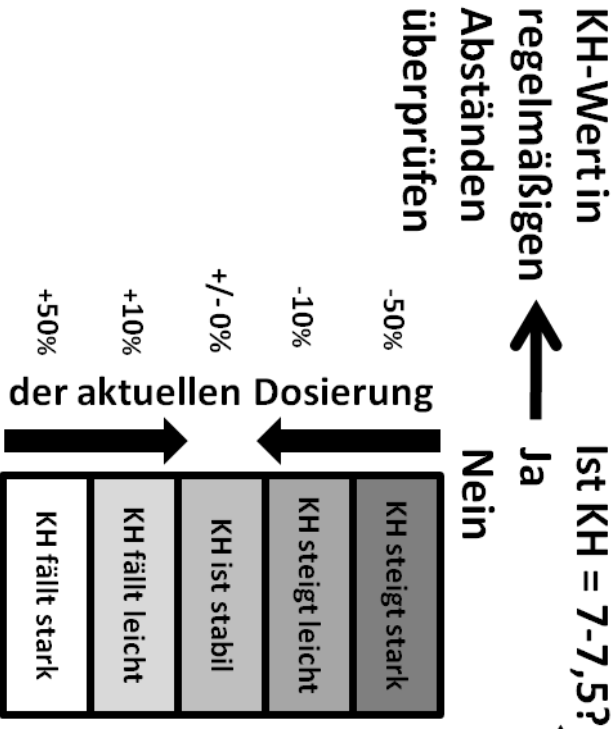
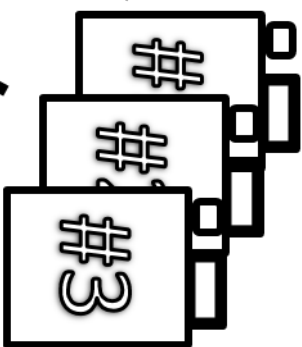
**1.)** Die ATI-Essentials kommen als Set zu Ihnen. Dieses Set beinhaltet die Feststoffkomponente # 1 und die beiden Konzentrate # 2 und # 3. Ein Eimer mit einer Füllstandsmarkierung bei 5 Litern ist optimal um die Gebrauchslösungen herzustellen – ist jedoch nicht Bestandteil des Sets.

**2. u. 3.)** Geben sie immer nur eine der Komponenten in den Eimer und füllen diesen dann bis zur 10 Liter Markierung mit Wasser (am besten auf 40°C erwärmt), das einen Leitwert von weniger als 4  $\mu\text{S}$  hat, auf (Ideal: Umkehrosmoseanlage mit Mischbettharzfilter). Spülen Sie die Produktverpackung mit Wasser aus dem Eimer anschließend durch.

**4.)** Rühren Sie die Lösung mehrfach durch. **5.)** Innerhalb von 15 Minuten sollte die Lösung klar werden (# 1 braucht bei niedrigen Temperaturen länger) **6.)** Nachdem die Flüssigkeit klar ist, geben Sie diese in einen geeigneten Vorratsbehälter z.B. 10 Liter Kanister aus PE. **7.)** Spülen Sie den Eimer mit Leitungswasser gut durch **8.)** bevor Sie die nächste Lösung ansetzen (#2 oder # 3).



siehe  
Anleitung!



Alle drei  
Lösungen zu  
gleichen Teilen  
dosieren.

**Empfohlene, tägliche Startdosierung für**

unterschiedliche Aquariensysteme

(Menge pro Lösung pro 100 Liter Aquarienvolumen)

Wenige Korallen, neues Becken	5 ml/Lösung/100l
Wenig Verbrauch (Weichkorallen, Anemonen)	10 ml/Lösung/100l
Gemischttbecken (Weichkorallen, LPS, SPS)	25 ml/Lösung/100l
Starker Verbrauch (überwiegend SPS-Korallen)	50 ml/Lösung/100l

## Dosierung der ATI-Essentials

- 1.) Stellen Sie bitte den KH-Wert/ die Alkalinität Ihres Aquarienwassers, je nach Vorliebe, auf 7 bis 7,5 ein. 3 Gramm Natriumhydrogencarbonat ( $\text{NaHCO}_3$ ) erhöhen den KH-Wert von 100 Litern um 1 Grad. Sollte der KH-Wert zu hoch sein, warten sie bis dieser auf den gewünschten Wert gesunken ist.
- 2.) Starten Sie mit der Dosierung der ATI-Essentials. Im Gegensatz zu vielen anderen Versorgungssystemen werden von den drei ATI-Essentials die gleichen Volumina (Mengen) dosiert. Geben Sie hierzu von jeder Lösung (# 1, # 2 und # 3) die unten in der Tabelle angegebene Startdosierung, entweder manuell (per Hand) oder automatisiert (z.B. 6-Kanal-Dosierpumpe von ATI), hinzu.

---

<b>Empfohlene, tägliche Startdosierung für unterschiedliche Aquarientypen</b>	
<b>Wenige Korallen, neues Becken</b>	5 ml/Lösung/100l
<b>Wenig Verbrauch (Weichkorallen, Anemonen)</b>	10 ml/Lösung/100l
<b>Gemischtbecken (Weichkorallen, LPS, SPS)</b>	25 ml/Lösung/100l
<b>Starker Verbrauch (überwiegend SPS-Korallen)</b>	50 ml/Lösung/100l

---

**Tipp:** Wir empfehlen Ihnen für den maximalen Erfolg mit den ATI-Essentials die tägliche Dosiermenge in kleinere Portionen zu unterteilen und diese über den Tag gleichmäßig verteilt zu dosieren. Wenn Sie eine Dosierpumpe verwenden, sollten die Portionen der Lösungen nicht kleiner als 10 ml pro Dosiervorgang sein.

**Beispiel:** Der Verbrauch Ihres Aquariums ist z.B. 120 ml/Lösung/Tag >>> So sollten alle 2 Stunden, also insgesamt 12-mal, 10 ml dosiert werden.

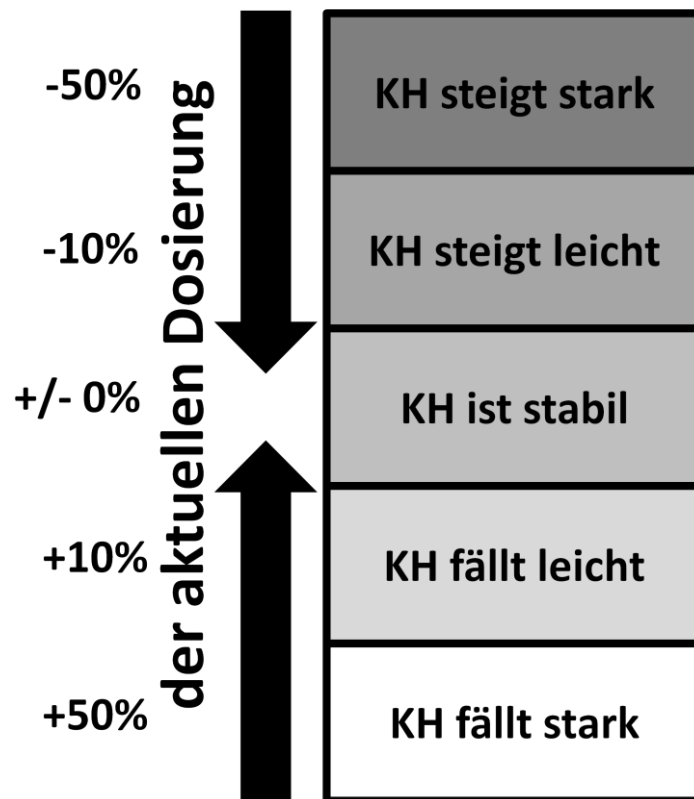
## Dosierung der ATI-Essentials

3.) Nun müssen Sie die Dosierung an den individuellen Verbrauch Ihres Aquariums anpassen. Hierzu orientieren Sie sich bitte am KH-Wert/ der Alkalinität. Der individuelle Verbrauch wird wie folgt ermittelt (Bitte lesen Sie diesen Abschnitt, vor der ersten Anwendung, sorgfältig durch, ein vereinfachtes Handlungsdiagramm befindet sich auf der nächsten Seite):

- a. Messen Sie bitte einmal täglich den KH-Wert/ die Alkalinität Ihres Aquarienwassers. Es empfiehlt sich dies immer zur gleichen Uhrzeit zu tun.
- b. Sollte der KH-Wert/ die Alkalinität stark (mehr als 1 Grad) fallen, so dosieren Sie bitte von jeder Lösung 50% mehr. Beispiel: Dosierung zuvor 100 ml/Lösung/Tag, danach 150 ml/Lösung/Tag. Fällt der KH-Wert nur leicht testen Sie sich bitte in 10 %igen Dosiermengensteigerungen an den tatsächlichen Verbrauch an.
- c. Sollte der KH-Wert/ die Alkalinität stabil bleiben, so haben Sie es geschafft den individuellen Verbrauch Ihres Aquariums zu ermitteln und brauchen den KH-Wert/ die Alkalinität nur noch 2-mal wöchentlich messen.
- d. Sollte der KH-Wert/ die Alkalinität stark (mehr als 1 Grad) steigen, so dosieren Sie bitte von jeder Lösung 50% weniger. Beispiel: Dosierung zuvor 100 ml/Lösung/Tag, danach 50 ml/Lösung/Tag. Fällt der KH-Wert nur leicht, testen Sie sich bitte in 10 %igen Dosiermengenminderungen an den tatsächlichen Verbrauch an.
- e. Zur Feinjustierung kann es nötig werden nur kleinste Dosiermengenänderungen (wenige ml) vorzunehmen.

## Dosierung der ATI-Essentials

Handlungsdiagramm zur Ermittlung des individuellen Verbrauchs Ihres Aquariums und seiner Bewohner.



- 4.) Der Verbrauch der ATI-Essentials muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und die Dosierung ggf. nachjustiert werden. Gründe hierfür können unter anderem die folgenden Umstände sein:
- Korallen- und Muschelwachstum (Verbrauch steigt)
  - Neueingesetzte Tiere (Verbrauch steigt)
  - Entnommene/ verstorbene Tiere (Verbrauch fällt)
  - Zu hohe oder zu niedrige Wassertemperaturen (Sommer/ Winter) verlangsamen das Korallen- und Muschelwachstum (Verbrauch fällt)
- 5.) Die drei Lösungen der ATI-Essentials ergeben zusammen eine meerwasserähnliche Flüssigkeit. Für den Ausgleich des z.B. Calcium- und Carbonatverbrauchs sind hohe Calcium- und Carbonatkonzentrationen in den Lösungen notwendig. Werden die Lösungen miteinander vermischt (gemischt) kommt es zu starken Reaktionen und Ausfällungen der Inhaltsstoffe die das Produkt unbrauchbar machen. Daher ist ein mindestens 5 minütiger Zeitversatz zwischen den Dosierungen der einzelnen Lösungen ratsam.

## Dosierung der ATI-Essentials

6.) Wie bereits erwähnt handelt es sich bei den ATI-Essentials um die Komponenten einer meerwasserähnlichen Flüssigkeit. Daher führt ihre Verwendung zu einem leichten, wenn auch permanenten Anstieg der Salinität Ihres Aquarienwassers. Um dies zu verhindern müssen Sie eine, durch die Dosiermenge, definierte Menge Aquarienwasser entnehmen. Hierdurch findet ein Miniaturwasserwechsel statt. Schätzen Sie sich glücklich wenn sie eine Dosieranlage mit mindestens 4 Kanälen verwenden, denn dann können Sie diesen Vorgang automatisieren und täglich durchführen. Wenn Sie die Dosierung manuell durchführen oder nur eine 3-Kanal Dosierpumpe besitzen können Sie die notwendige Wassermenge auch einmal wöchentlich entnehmen.

Die zu entnehmende Menge des Aquarienwassers berechnet sich wie folgt und wird, wenn Sie eine automatische Wasserniveauregulierung verwenden, am besten nach der Dosierung entnommen:

Dosiermenge von Lösung # 1 x 3 x 0,67 (– Flotat des Abschäumers)

### **Beispiel:**

Sie dosieren in Ihr 500 Liter fassendes Steinkorallenaquarium täglich 250 ml von jeder Lösung der ATI-Essentials. Damit müssen Sie wöchentlich eigentlich (250 ml x 3 Lösungen x Faktor 0,67 x 7 Tage =) 3517,5 ml entnehmen.

Im Abschäumertopf sammeln sich innerhalb von genau 7 Tagen 717,5 ml Flotat an. Dieses entspricht ebenfalls einer Wasserentnahme und muss berücksichtigt werden. Somit korrigieren Sie die Entnahmemenge des Aquarienwassers wie folgt: 3517,5 ml relative Entnahmemenge – 717,5 ml Flotat = 2800 ml absolute Entnahmemenge pro Woche.

Die Besitzer von 4 oder mehr Dosierpumpenkanälen können dies automatisieren. Es empfiehlt sich die tägliche Entnahme, daher rechnen Sie: 2800 ml wöchentliche Entnahmemenge / 7 Tage = 400 ml. Dies kann selbstverständlich optimiert werden, indem die tägliche Entnahmemenge in kleinere Portionen aufgeteilt und diese unmittelbar nach jedem Dosiervorgang entnommen wird.